

Öko-Feldtage

Ausstellungsfläche fast ausgebucht

Die bundesweiten Öko-Feldtage am 3. und 4. Juli 2019 auf der Hessischen Staatsdomäne Frankenhäuser versprechen aus Sicht der Veranstalter wieder ein Erfolg zu werden. Wie die FiBL Projekte GmbH und das hessische Landwirtschaftsministerium jetzt mitteilten, haben sich bereits rund 250 Unternehmen, Verbände und Organisationen angemeldet. Obwohl die offizielle Anmeldefrist bereits abgelaufen sei, könnten sich Nachzügler aber noch melden, um noch eine der wenigen freien Standflächen im Außenbereich zu buchen.

Hier gebe es alles zu sehen, was die Branche zu bieten habe. Projektleiter Carsten Veller nannte die rund 45 geplanten Maschinenvorfürungen als einen Höhepunkt der Messe. In diesem Jahr spielten Tiere außerdem eine noch größere Rolle, da viele Aussteller aus den Bereichen Tierhaltung und Futtermittel mit dabei seien.

Als Beispiele für die neuesten Entwicklungen in der ökologischen Landwirtschaft, die auf der Staatsdomäne zu sehen seien, wurden das Pflug-Mulch-Verfahren der Universität Dresden und der Roll-Spurlockerer der Universität Halle-Wittenberg angekündigt. Auf zahlreichen Demonstrationsparzellen präsentierten die Aussteller außerdem unterschiedliche Kulturen „von Ackerbohne bis Zuckerrübe“ sowie Betriebsmittel. So bilde die Messe wieder eine Plattform, auf der sich Landwirte ebenso wie Vertreter von Ausstellern, Handel und Politik schnell und umfassend über Neuigkeiten in der ökologischen Landwirtschaft informieren und sich vernetzen könnten. Mitveranstalter sind die Universität Kassel, die Hessische Staatsdomäne Frankenhäuser sowie der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) und die Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL). (<link [http: www.oeko-feldtage.de](http://www.oeko-feldtage.de)>www.oeko-feldtage.de)